

Presseinformation

3. Juni 2003

Kindergarten in Neunkirchen feiert 150-Jahr-Jubiläum

Heute werden in vier Gruppen 98 Kinder betreut

Das 150-jährige Bestehen des Kindergartens Fabriksgasse in Neunkirchen wird am Freitag, 6. Juni, mit einem Fest gefeiert, zu dem alle Kinder und Freunde des Kindergartens eingeladen sind. Auch Landesrätin Christa Kranzl wird bei dieser Feier, die um 14 Uhr beginnt, anwesend sein. Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Festsaal der Hauptschule Neunkirchen, Augasse 7, statt.

Der Kindergarten in der Fabriksgasse ist der älteste dieser Art in Österreich. Schon 1847 hatte es in Neunkirchen eine "Bewahranstalt" gegeben. Vor 150 Jahren (1853) wurde unter der Patronanz von Kaiserin Karoline Auguste in der Fabriksgasse in einem ebenerdigen Haus ein Kindergarten eingerichtet. Die Kinder der ärmsten Familien, die sonst ohne Aufsicht gewesen wären, wurden hier betreut. 1909 wurde das alte Haus abgerissen und der Kindergarten in seiner jetzigen Form errichtet. 1934 wurde aus dem Kindergarten ein niederösterreichischer Landeskindergarten, der von Schulschwestern geführt wurde. 1966 wurden sie von ausgebildeten Kindergärtnerinnen abgelöst, da der Orden der Schulschwestern wegen Nachwuchsmangels keine Schwestern mehr abstellen konnte. Heute betreuen dort vier Kindergärtnerinnen, fünf Helferinnen und zwei Stützkräfte in vier Gruppen 98 Kinder, darunter auch solche mit Behinderungen.